

IT-Metropole Hamburg: Forschungsnahe Praxis trifft praxisnahe Forschung

Die Software Engineering 2007 in Hamburg

Der Fachbereich Softwaretechnik der Gesellschaft für Informatik (GI) und seine Fachgruppen veranstalteten die jährliche Konferenzserie „Software Engineering“ vom 27.-30. März 2007 erstmalig in Hamburg (www.se2007.de). Das umfangreiche Angebot umfasste Vorträge, Workshops und Tutorials zu Themen der forschungsnahe Praxis und den Ergebnissen der praxisnahen Forschung. Die Tagung im traditionsreichen Hauptgebäude der Universität war mit über 460 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hervorragend besucht. Der bewährte wissenschaftliche Kern umfasste Forschungs- und Praxisberichte sowie 13 Workshops und 6 Tutorials. Das erstmals angebotene Software Engineering Forum bot den regionalen Unternehmen und Organisationen eine ideale Gelegenheit sich kompakt über den Stand der Softwaretechnik zu informieren und mit ausgewiesenen Experten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum Erfahrungen auszutauschen. Auch das offizielle Hamburg engagierte sich, um die Stadt als einen der führenden IT-Standorte in Deutschland von seinen besten Seiten zu zeigen.

Softwaretechnik ist in der öffentlichen Wahrnehmung nicht erst durch die aktuelle forschungspolitische Diskussion zu einem zentralen Thema im IT-Bereich geworden. Viele Unternehmen stellen fest, dass die Kosten für die Neu- und Weiterentwicklungen von Software einen substanziellen Anteil ihres Budgets ausmachen. Schon daher ist das Interesse an Methoden, Verfahren und Werkzeugen der Softwaretechnik auch in der Praxis gestiegen. Das erklärt sicherlich die gute Resonanz der Industrie und der Politik auf die SE2007.

Wissenschaftssenator Jörg Dräger übernahm die Schirmherrschaft, die Handelskammer und Hamburg@Work haben die Tagung substanziell unterstützt und die in Hamburg ansässige C1 Gruppe engagiert sich, neben vielen weiteren Firmen, als Hauptsponsor.

Positiv hat sich ebenfalls ausgewirkt, dass fast alle Hamburger Hochschulen Softwaretechnik aktiv in Forschung und Lehre betreiben. Sie haben ohne Zögern zugesagt, als das Steering Committee anbot, die jährliche Software Engineering Konferenz der Gesellschaft für Informatik 2007 in Hamburg zu veranstalten.

Die Organisatoren hatten sich das Ziel gesetzt, die Software Engineering 2007 zu einem nachhaltigen Forum für die forschungsnahe Wirtschaft und die anwendungsorientierten Forscher an den Hochschulen zu machen.

Dazu sollte ein umfangreiches Programm beitragen. Forscher und Praktiker haben sich in Tutorien und Workshops ausführlich über neue Ansätze und Techniken austauschen können.

Folgende Workshops fanden statt:

- Multimedia Requirements Engineering – Beyond Mere Descriptions, *Oliver Creighton, Bernd Brügge*
- Erhebung, Spezifikation und Analyse nichtfunktionaler Anforderungen in der Systementwicklung, *Peter Liggesmeyer, Jörg Dörr*
- Wie viel Requirements Engineering steckt im Software Engineering? *Ralf Fahney, Andrea Herrmann, Rüdiger Weißbach*
- Fünf Jahre Eclipse JDT – ein Erfahrungsbericht, *Dirk Bäumer*
- Softwarearchitektur und Migration, *Maritta Heisel, Michael Goedicke, Rainer Gimmich, Andreas Winter, Wilhelm Hasselbring, Ralf Reussner*
- Nachwuchs-Workshop, *Axel Schmolitzky*
- Testmethoden für Software – Von der Forschung in die Praxis, *Sami Beydeda, Fevzi Belli*
- Vergleich und Versionierung von UML-Modellen, *Jürgen Ebert, Udo Kelter, Andy Schürr, Bernhard Westfechtel*
- Modellgetriebene Softwareentwicklung mit Open Source Werkzeugen in der Praxis, *Frank Zimmermann, Peter Friese*
- Empirische Untersuchungen von Visualisierungswerkzeugen zur Software-Analyse, *Alexander Fronk, Gerhard Rinkenauer, Dietmar Gude*
- Architektur von Anwendungslandschaften, *Markus Voß, Sandro Leuchter*
- Evolutionsfähige Softwareprodukte, *Yvonne Dittrich*
- MDSO heute, *Simon Zambrowski*

Zu vielen Workshops wurden Papiere eingereicht, die in einem eigenen Workshopband veröffentlicht wurden.

Die Themen der Tutorien waren:

- Combinatorial Testing Explained *Peter Zimmerer, Siemens*

- Migration von Legacy-Systemen zu Softwareproduktlinien *Danilo Beuche, pure-systems*
- Einführung in Security Patterns/Understanding Security with Patterns *Peter Sommerlad, HSR Rapperswil*
- Dialogspezifikation für Web-Anwendungen *Matthias Book, André Köhler und Volker Gruhn, Uni Leipzig*
- Moderne Host-Programmierung und –Anbindung *Selita Faller, Benjamin Storz, IBM*
- Reviews – richtig durchgeführt *Peter Rösler*

Das Software-Engineering-Forum am zweiten Tag der Konferenz richtete sich bewusst an ein breiteres Publikum von IT-Praktikern und Technik-Interessenten aus der Region. IT-Experten aus Hamburger Unternehmen und die Hauptvortragenden Erich Gamma (IBM, Eclipse Team) sowie Clemens Szyperski (Microsoft Research) haben State-of-the-Art-Themen verständlich und kompakt dargestellt. Hier wurden aktuelle Themen im Überblick eingeschätzt und Fachkontakte geknüpft.

An den letzten beiden Tagen zeigte die Tagung ihren originären wissenschaftlichen Charakter. Die Hauptvorträge wurden von Christiane Floyd (Universität Hamburg), Uwe Dumslaff (sd&m), Jan Jürjens (The Open University) und Stefan Arn (UBS) gehalten. Die weiteren ausgewählten Vorträge über Forschungsarbeiten und Erfahrungsberichte stellten zur Diskussion, welche Themen und Trends die Softwaretechnik in den kommenden Jahren bestimmen werden. Diese Beiträge und kurze Übersichten zu den vielfältigen Workshops sind Inhalt des Tagungsbands. Die Konferenz-Webseite (<http://www.se2007.de/>) listet das komplette Programm mit Abstracts und bietet die Vortragsfolien der meisten Beiträge zum Herunterladen an.

Die Software Engineering 2007 hatte aber nicht nur ein attraktives fachliches Programm. Erfahrungsaustausch und „Netzwerken“ brauchen auch einen passenden Rahmen. Die „Social Events“ boten diesen Rahmen für Begegnungen und Austausch. Dazu gehörte der Senatsempfang für die eingeladenen Sprecher und das Programmkomitee ebenso wie der Willkommensempfang und die Konferenzparty. Das Konferenz-Dinner auf dem Süllberg in Blankenese mit seinem kulinarischen und musikalischen Rahmen war sicherlich der Höhepunkt.

Tagungs- und Workshopband sind erschienen als:

Wolf-Gideon Bleek, Jörg Raasch, Heinz Züllighoven (Hrsg.)
Software Engineering 2007. Fachtagung des GI-Fachbereichs Softwaretechnik, 27. - 30.03.2007 in Hamburg, Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings Series of the Gesellschaft für Informatik (GI), Volume 105, ISBN 978-3-88579-199-7, Bonn 2007.

Wolf-Gideon Bleek, Henning Schwentner, Heinz Züllighoven (Hrsg.)
Software Engineering 2007 – Beiträge zu den Workshops. Fachtagung des GI-Fachbereichs Softwaretechnik, 27. - 30.03.2007 in Hamburg, Lecture Notes in Informatics (LNI) - Proceedings Series of the Gesellschaft für Informatik (GI), Volume 106, ISBN 978-3-88579-200-07, Bonn 2007.